

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1904**

5 (5.1.1904) Drittes Blatt



# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 5. Drittes Blatt.

Dienstag, den 5. Januar

1904.

## Amtliche Bekanntmachungen.

Nr. 1317. II. Den Schutz der Brieftauben und den Brieftaubenverkehr im Kriege betreffend.

Gemäß § 8 Abs. 2 des Reichsges. vom 28. Mai 1894, den Schutz der Brieftauben und den Brieftaubenverkehr im Kriege betreffend, bringen wir zur öffentlichen Kenntnis, daß nachstehend genannte Personen ihre Tauben der Militärverwaltung zur Verfügung gestellt haben:

### A. Vom Brieftaubenverein „Blitz“ dahier die Herren:

Binser, Gottfried jr., Sofienstraße 118,  
Blum, Ernst, Luisenstraße 16,  
Schneider, Hermann, Ettlingerstraße 43,

Stichel, Friedrich, Luisenstraße 22,  
Fischer, Franz, Steinstraße 27,  
Mehl, Friedrich, Scheffelstraße 64.

### B. Vom Brieftaubenzuchtverein „Columbia“ dahier die Herren:

Brill, Karl, Winterstraße 46,  
Weber, Ferdinand, Rüppurrerstraße 94,  
Stadtgarteninspektion, Stadtgarten,  
Braunschweiger, Berthold, Marienstr. 16,  
Heufinger, Wilhelm, Augartenstraße 56,  
Richter, Jakob, Marienstraße 89,  
Schallenmüller, Jakob, Schützenstr. 57,

Bühler, Johann, Winterstraße 42,  
Klingmann, August, Werberstraße 33,  
Rückkehr, Friedr., Uhlandstraße 24,  
Glutisch, Wilh. Friedr., Teutschneuth,  
Eichsteller, Karl  
Nagel, Christof  
Stober, Emil

Darnach gelten die den genannten Besitzern gehörigen Tauben als **Militärbrieftauben**. Sie sind an dem auf der Innenseite beider Flügel aufgedruckten, das kaiserliche Wappen darstellenden Stempel kenntlich.

Wir machen darauf aufmerksam, daß der L.N.S. 564, wonach Tauben, die in andere Taubenhäuser übergehen, dem Eigentümer dieser Behälter gehören, auf die Militärbrieftauben keine Anwendung finden, und daß derjenige Eigentümer eines Taubenhauses, welcher Militärbrieftauben trotzdem sich aneignet, eine Unterschlagung begeht.

Karlsruhe, den 31. Dezember 1903.

Großh. Bezirksamt.

Gülich.

Abrecht.

## Bekanntmachung.

Nr. 82 120. II. Den Ortsbauplan in Spöck betreffend.

Durch Bezirksratsentschließung vom Heutigen wurden gemäß Art. 2 des Ortsstrafengesetzes vom 6. Juli 1896 die Höhenlage und die Straßen- und Baufluchten der Kreis- und Schulstraße, sowie die westlichen Straßen- und Baufluchten der Hinterfeldstraße nach Maßgabe des Antrags der Gemeinde Spöck und der vorgelegten Pläne festgestellt.

Dies wird mit dem Bemerkten bekannt gegeben, daß die Pläne während 14 Tagen vom Tage der Ausgabe des diese Bekanntmachung enthaltenden Tagblattes auf dem Rathaus in Spöck zur Einsicht aufliegt.

Karlsruhe, den 29. Dezember 1903.

Großh. Bezirksamt.

Gülich.

Abrecht.

## Bekanntmachung.

Nr. 82 119. II. Den Ortsbauplan in Hagsfeld betreffend.

Durch Bezirksratsentschließung vom Heutigen wurden gemäß Art. 2 des Ortsstrafengesetzes vom 6. Juli 1896 in Abänderung des Bezirksratsbeschlusses vom 31. März 1896 die Straßen- und Baufluchten der Schulstraße nach Maßgabe des Antrags der Gemeinde Hagsfeld vom 7. Juli 1903 und des vorgelegten Planes festgestellt.

Dies wird mit dem Bemerkten bekannt gegeben, daß der Plan während 14 Tagen vom Tage der Ausgabe des diese Bekanntmachung enthaltenden Tagblattes an auf dem Rathaus in Hagsfeld zur Einsicht aufliegt.

Karlsruhe, den 29. Dezember 1903.

Großh. Bezirksamt.

Gülich.

Abrecht.

## Bekanntmachung.

Die Berechtigungen an eine Anzahl Beerbigungsplätze, **Rabattengräber** des neuen Friedhofes, welche vom 1. Januar 1883 an beginnend an der Parkmauer, Umfassungsmauer gegen Rintheim, an den Fuß, Seiten- und Hauptwegen der Beerbigungsfelder I, II, III, IV, V, VII und VIII auf 20 Jahre erworben wurden, sind abgelaufen.

Die seitherigen Erwerber, welche für diese Plätze eine weitere Verschonungsfrist zu erhalten wünschen, werden aufgefordert, bis längstens 1. April 1904 auf dem Friedhofsekretariat Rathaus, Zimmer 16, die Verlängerung der Verschonungsfrist zu beantragen.

Alle Beerbigungsplätze für welche bis 1. April 1904 eine weitere Verschonungsfrist nicht erworben wurde, werden nach diesem Zeitpunkt abgeräumt und anderweit vergeben werden.

Karlsruhe, den 1. Januar 1904.

Der Stadtrat.

Kraemer.

31.

Feuerstade.

## Berein katholischer Geschäftsgehilfen, Herrenstraße 23.

Mittwoch, den 6. d. Mts. (Dreikönig), abends 8 Uhr, findet die Wiederholung der

## Weihnachtsfeier

statt, wozu wir die Angehörigen der Mitglieder, sowie Freunde und Gönner des Vereins höflichst einladen.

Der Vorstand.

## Zwangs-Versteigerung.

Mittwoch, den 6. Januar 1904, vormittags 9 Uhr, werde ich mit Zusammenkunft **Ed. Durlacher All. e. und Lachner-rasse** hier gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 1 Buffet, 3 Kleiderschränke, 2 Kommoden, 3 Schreibtische, 3 Sofas, 3 Waschkommoden mit Marmorplatten, 4 aufgerüstete Betten, 3 Nachttische mit Marmorplatten, 2 Ausziehtische, 1 Standuhr, 4 Tische, 30 Rohrstühle, 6 Wiener Stühle, 1 Polsterstuhl, 1 Pfeilerstuhle mit Aufsatz, 2 Kleiderhalter, 1 Polsterstuhl, 1 Spiegelschränkchen, 3 Handtuchhalter, 3 Spiegel, 2 Schirmhänder, 1 Rauchtischchen, 8 Bilder, 1 Stehlampe, 1 ovalen Tisch, 1 Klavierstuhl, 1 Etage, 1 Bier-



tischen, 1 Vertiko, 1 Waschtisch, 1 Nachttisch, 1 Schmetterlingsammlung mit Kästen, 6 Paar Vorhänge mit Zugvorrichtung, 3 farbige Tischdecken, 3 farbige Bettdecken, 3 Sofavorlagen, 20 Kaffeetassen mit Unterfüßen, 5 Fleischplatten, 60 flache und 30 tiefe Teller, 30 Gabeln, 30 Messer und 30 Löffel, 20 Wassergläser, 4 Wasserflaschen, 6 weiße Tischtücher, 3 Dukend Servietten.

Die Versteigerung findet bestimmt statt.  
Karlsruhe, den 4. Januar 1904.  
Derzog, Gerichtsvollzieher.

**Zwangs-Versteigerung.**

Mittwoch, den 6. Januar 1904, nachmittags 2 Uhr, werde ich in Karlsruhe im Pfandlokal Baldhornstraße 19 gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 1 Kanapee, 1 Spiegel und 1 Kleiderschrank.  
Karlsruhe, den 2. Januar 1904.  
Derwart, Gerichtsvollzieher.

2.1. Scheidenhardt.

**Fett-Vieh-Versteigerung.**

Nächsten Donnerstag, den 7. Januar, nachmittags 3 Uhr beginnend, werden im Oekonomiehofe dahier 13 Stück abgemolkene, fette Kühe öffentlich an den Meistbietenden versteigert.  
Scheidenhardt, den 4. Januar 1904.  
Großh. Gutsverwaltung.

Montag, den 11. Januar 1904, abends 7 1/2 Uhr,

Konservatorium-Saal

**Récital**

— Verse — Prose — Contes —  
Monologues comique  
dits par

Mlle. Thérèse Bourdillon.

Professeur de Diction à Genève.

Programme und Eintrittskarten sind in der Hofmusikalienhandlung Hugo Kuntz, Kaiserstrasse 114, erhältlich.  
Preise der Plätze: Saal Mk. 2.—, Galerie Mk. 1.—.

**Wohnungen zu vermieten.**

— Adlerstraße 3 ist im Seitenbau (1. Stock) eine Dreizimmerwohnung, Küche und Zugehör, sowie eine Wohnung daselbst im 3. Stock von 2 Zimmern und Zugehör auf 1. April zu vermieten. Näheres Schützenstraße 60.

— Adlerstraße 40 ist im 3. Stock eine Mansardenwohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Zugehör, sowie eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zugehör auf 1. April zu vermieten. Näheres Herrenstraße 20, 4. Stock.

\* Akademiestraße 32 ist eine Parterrewohnung von 4 Zimmern, Küche mit Kochgas nebst Zugehör per 1. März event. 1. April zu vermieten. Ebenfalls ist in neuem Querbau eine schöne 3 Zimmerwohnung, Küche m. Kochgas und Zugehör per 1. April zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock.

3.1. Hugartenstraße 24, Ecke der Wilhelmstraße, in ruhigem Hause, ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller, Kochgaseinrichtung und sonstigem Zugehör auf 1. April für den Preis von 400 M., sowie eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche u. c. für 200 M., sofort oder später beziehbar, zu vermieten. Näheres daselbst im 1. Stock.

— Hugartenstraße 49 sind 2 Wohnungen von je 2 Zimmern und Zugehör auf 1. April zu vermieten.

— Bahnhofstraße 26 ist eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller per 1. April zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.

\* Bahnhofstraße 36 ist der 3. Stock von 4 Zimmern, Küche, Keller, Kammer, mit Koch- und Leuchtgas versehen, auf 1. April zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

— Voethstraße 8 ist der 2. Stock, bestehend in 4 Zimmern, Badezimmer, Mansarde nebst reichlichem Zugehör sowie Gartenanteil, auf 1. April zu vermieten. Einzusehen von 9 bis 4 Uhr. Näheres Viktoriastraße 17, parterre.

6.1. Voethstraße 10 sofort oder später zu vermieten:

- 1. Stock 4 Zimmer und Bad u. c.,
- 2. " 5 " " " "
- 3. " 5 " " " "

sowie Gartenanteil, oder derselbe kann auch zu einer Wohnung gegeben werden. Näheres Ettlingerstraße 17, parterre.

\*3.1. Voethstraße 13 sind 2 schöne Wohnungen, bestehend aus 3 und 4 Zimmern, Küche mit reichlichem Zugehör, sofort oder später zu vermieten. Näheres zu erfragen Karlsstraße 94, parterre.

— Friedenstraße 14 ist eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, mit oder ohne Mansarde, Küche, Keller und sonstigem Zugehör auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst im 1. Stock.

— Georg-Friedrichstraße 18 ist im 2. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern und üblichem Zugehör auf 1. April zu vermieten.

— Gerwigstraße 30 ist im 3. Stock links eine große 2 Zimmerwohnung mit Gasleitung und 1 Mansarde auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst oder Werberstraße 62, parterre.

— Gerwigstraße 43 ist eine Wohnung von 3 event. 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. März oder 1. April billig zu vermieten. Näheres im 2. Stock rechts.

— Herrenstraße 48 ist im Seitenbau, eine Treppe hoch, eine Wohnung von 3 Zimmern mit Küche, Keller und allem Zugehör per 1. April l. J. zu vermieten. Zu erfragen im gleichen Hause im Kontor der Baubücherei von Wilhelm Riby.

— Hirschstraße 77 ist in ruhigem Hause verfassungshalber der 2. Stock mit 5 Zimmern, darunter ein schönes, heizbares Verandazimmer, Erker nebst reichlichem Zugehör auf 1. April event. auch früher zu vermieten. Zu erfragen parterre.

— Sunboldtstraße 25 ist im 4. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zugehör auf 1. April zu vermieten. Näheres Steinstraße 27 im Baubureau.

2.1. Kaiserstraße 22 ist eine schöne 5 Zimmerwohnung mit allem Zugehör per 1. April zu vermieten. Zu erfragen daselbst, 2 Treppen hoch.

— Kaiserstraße 60, 1 Treppe hoch, ist eine Wohnung von 2 schönen Zimmern, Küche, Keller, Schwarzwaschkammer, Anteil am Trockenspeicher und Trockenbad auf 1. April d. J. zu vermieten. Preis 250 M. Desgleichen ist eine Wohnung im 5. Stock von 3 kl. Zimmern und Zugehör zu vermieten. Preis 230 M. Näheres bei Fr. Klett, Kaiserstraße 60, im Laden.

Kaiserstraße 79 (Neubau) ist noch eine schöne 4 Zimmerwohnung zu vermieten. Zu erfragen daselbst im Laden.

— Kaiserstraße 105 ist eine freundliche Wohnung im Querbau, 3. Stock, bestehend aus 3 Zimmern und Küche, auf den 1. April zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, 2. Stock.

Kaiserstraße 167 ist im Seitenbau eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Bad und Mansarde per 1. April an Familie ohne Kinder zu vermieten. Preis 300 M.

\* Kapellenstraße 12 ist im 2. und 3. Stock je eine Wohnung von 3 schönen Zimmern (Balkon) in freier Lage mit allem Zugehör auf 1. April zu vermieten. Näheres Durlacherstraße 15 im Laden.

\* Kapellenstraße 56a ist per 1. April eine Wohnung von 4 Zimmern und Zugehör nur an ordentliche Leute zu vermieten. Zu erfragen im Laden daselbst.

\*2.1. Kapellenstraße 74 ist in gut angelegtem und ruhigem Hause eine schöne Wohnung von 3 nach der Straße gehenden, großen Zimmern mit Balkon, großer Küche, Kammer und 1-2 Kellerabteilungen auf 1. April oder früher wegen Wegzug zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock.

\* Karlsstraße 32 ist der 3. Stock des Vorderhauses, bestehend aus 5 Zimmern, Küche und Zugehör, auf 1. April an eine ruhige Familie von erwachsenen Personen zu vermieten. Anzusehen täglich von 11 bis 4 Uhr. Näheres im 2. Stock.

— Hauptrechtstraße 13 ist im 5. Stock eine schöne Wohnung von 2 Zimmern mit Küche und Glasabschluß auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen parterre.

\*2.1. Leopoldstraße 37 ist eine schöne Wohnung von 2 oder 3 Zimmern, Küche und Keller auf 1. April zu vermieten. Näheres im Laden.

— Lessingstraße 39 ist im 2. Stock des Seitenbaues eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zugehör auf 1. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock, Vorderhaus.

6.1. Luisestraße 52 ist 1 Zimmer und Küche sojgleich, sowie eine Wohnung von 2 und 1 Zimmer und Küche auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst im 1. Stock.

\* Luisestraße 56 ist eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde auf 1. April zu vermieten. Näheres parterre.

— Marienstraße 17 ist eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen beim Eigentümer im 4. Stock.

\* Marienstraße 22 ist im 3. Stock eine 5 Zimmerwohnung mit Zugehör auf 1. April d. J. zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst.

\* Marienstraße 23 ist eine Mansardenwohnung von 3 Zimmern nebst Zugehör auf 1. April zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

\* Marienstraße 25 ist im Hinterhaus, 1. Stock, eine Wohnung von 2 kleinen Zimmern, Küche und Keller an eine kleine, ruhige Familie auf 1. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock des Vorderhauses.

Mariengrafenstraße 36 ist im 3. Stock des Hinterhauses eine schöne, helle Wohnung von drei Zimmern und Küche, Keller, Holzplatz auf 1. April zu vermieten; ebendasselbst ist im 4. Stock eine Wohnung von 1 Zimmer, Küche, Keller und Holzplatz auf sofort zu vermieten. Zu erfragen Mariengrafenstraße 36 im Laden.

\* Morgenstraße 15 ist im 2. Stock eine schöne 2 Zimmerwohnung mit Gas- und allem Zugehör an ruhige Leute auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen parterre.

\*2.1. Morgenstraße 41, in freier Lage, ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde und Veranda auf 1. April zu vermieten. Näheres im 3. Stock links.

\*2.1. Nellenstraße 3 (westl. Stadtteil) sind der 2. und 3. Stock von je 4 Zimmern und Mansarde, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, auf 1. April 1904 zu vermieten. Näheres Nellenstraße 3, parterre.

\* Nellenstraße 2 ist wegen Verlegung eine schöne 4 Zimmerwohnung mit Gas- und Klosett-einrichtung und freier Aussicht auf den Seminargarten auf 1. April zu vermieten.

\* Nuppenstraße ist eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Mansarde, an kleine ruhige Familie auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen Marienstraße 20 im Laden.

— Nuppenstraße 14, Seitenbau, sind 2 schöne Wohnungen von je 2 Zimmern samt Zugehör sofort oder auf 1. April zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, 2. Stock.

— Scheffelstraße 62 sind Wohnungen von 3 Zimmern, Mansarde, Veranda, Küche, Keller und sonstigem Zugehör auf sofort oder 1. April zu vermieten. Näheres Friedenstraße 14 oder dortselbst, Hinterhaus, 1. Stock, bei Herrn Alos.

— Schillerstraße 26a ist eine hübsche Dreizimmerwohnung mit Zugehör auf 1. April zu vermieten. Näheres Schillerstraße 26 im 1. Stock.

\* Schützenstraße 23 ist der vierte Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, an eine ruhige Familie auf 1. April billig zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock daselbst.

2.1. Schützenstraße 39 ist im Vorderhaus eine schöne 4 Zimmerwohnung mit Gas an ruhige Familie zu vermieten.

— Schützenstraße 60 ist im Seitenbau (2. Stock) eine Zweizimmerwohnung, Küche und Zugehör auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.

\* Schützenstraße 79 sind 3 Wohnungen, eine von 5 Zimmern im 3. Stock des Vorderhauses, 2 von 2 und 1 Zimmer nebst Zugehör, auf 1. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock des Vorderhauses.

\* Schwänenstraße 34 sind im 8. St. eine Wohnung von 2 gr. Zimmern, Küche u. Keller auf 1. April, eine Mansardenwohnung v. 2 Zimmern, Küche u. Keller u. eine Mansardenwohnung v. 3 Zimmern u. Zug. auf soj. od. später zu vermieten. Ebenfalls ist ein Laden m. Wohnung, welcher auch für andere Zwecke, Remise o. Kontor benutzt werden kann, auf sojgleich oder später zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock links.

\*3.1. Sofienstraße 126, Ecke Schillerstraße, ist eine schöne 4 Zimmerwohnung mit Bad und reichlichem Zugehör im 2. oder 3. Stock auf 1. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock rechts.

\*3.1. Steinstraße 7 sind im Seitenbau 2 Wohnungen, bestehend aus je 3 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde, und 1 Wohnung von 1 Zimmer, Küche und Keller auf 1. April zu vermieten. Näheres im 1. Stock daselbst.

— Steinstraße 16 ist der 2. Stock links mit 2 Zimmern und Alkov nebst Zugehör auf 1. April, sowie Steinstraße 16 im Seitenbau, 2. Stock, 2 Zimmer und Kellerabteilung auf 1. April zu vermieten.

— Vorholzstraße 16 ist im 1. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Bad, Speisekammer und Veranda auf 1. April zu vermieten. Näheres im Hinterhaus, 2. Stock, links.

\* Waldstraße 56 ist im Vorderhaus eine Parterrewohnung von 2 schönen Zimmern, darunter ein schöner Salon, Speisekammer, Küche, Keller und Mansarde an ruhige Leute per sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst.

\*2.1. Werberstraße 55 ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde, Anteil am Trockenspeicher, sowie mit Koch- und Leuchtgas versehen auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst im 3. Stock.

\*2.1. Werberstraße 77 ist im 4. Stock eine nette kleine Wohnung von einem Zimmer, Küche und Keller nebst besonderem Abort an alleinstehende, ruhige Frau sojgleich oder später zu vermieten. Näheres Ettlingerstraße 27 im 2. Stock.



Werderstraße 62 ist im Hinterhaus, 2. Stock, eine 2 Zimmerwohnung sofort oder später an eine kleine Familie zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.

\* 2.1. Wielandstraße 12 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock links des Vorderhauses.

Winterstraße ist in schönem Hinterhause, mit Aussicht ins Freie, eine geräumige 3 Zimmerwohnung nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. Preis 340 M. Näheres Marienstraße 70, 2. Stock.

\* Winterstraße 51 (Ecke Rüppurrerstraße) ist eine hübsche Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde auf 1. April an kleine Familie zu vermieten. Näheres daselbst im 4. Stock rechts.

\* 2.1. Bähringerstraße 1 ist eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. April oder früher zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

3.1. Bähringerstraße 82 im 3. Stock des Hinterhauses ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. auf 1. April oder früher zu vermieten. Näheres im 2. Stock des Vorderhauses.

Bähringerstraße 96, beim Rathaus, ist eine schöne Mansardenwohnung, bestehend aus 2 bis 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und Speicheranteil, per 1. April an ruhige Leute zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

2.1. Parterrewohnung, 3 Zimmer, Küche, Glasveranda, Glasabschluss, auf 1. April d. J. zu vermieten: Degenfeldstraße 12, parterre, oder Amalienstraße 14 b, B. Kofmann.

\* Eine schöne, freundliche Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör ist auf 1. April an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres Kreuzstraße 9, 1. Stock. Ebendasselbst ist ein helles, großes Mansardenzimmer sogleich zu vermieten.

\* Gegenüber dem Seminar ist der 2. Stock von 4 Zimmern, Küche, Mansarde und Zubehör, ebenso etwas Garten, auf 1. April zu vermieten. Näheres Rüppurrerstraße 50 im 2. Stock.

\* Auf sofort zu vermieten oder zu beziehen ist eine schöne Hochparterre-Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern nebst allem Zubehör, auch Gartenbenutzung. Näheres Hirschstraße 66 im 3. Stock. Die Wohnung kann jederzeit angesehen werden.

3.1. Kleine Wohnung, 1. Stock, ein sehr schönes Zimmer mit Küche, Keller und Glasabschluss, ohne Vis-à-vis, ist per 1. April zu vermieten. Näheres Augartenstraße 75, 2. Stock.

\* 2.1. Mansardenwohnung, 3. Stock, bestehend aus 3 kleinen Zimmern, Küche und Keller, ist auf 1. April an eine kleine, ruhige Familie zu vermieten. Zu erfragen Marienstraße 35 im 1. Stock.

3.1. Mansarden-Wohnung, 2 Zimmer, Küche, Keller, Glasabschluss, auf die Straße gehend, ohne Vis-à-vis, an ruhige Leute sofort oder später zu vermieten: Ettlingerstraße 17, parterre.

Wohnungen zu vermieten im 4. Stock 2 Zimmer, im 5. Stock 4 Zimmer und Küche: Wlkerstraße 13.

Wohnungen zu vermieten. - Soffienstraße 12 sind im 2. Stock des Seitenbaues 2 helle, frisch hergerichtete Wohnungen von je 3 Zimmern und Zubehör auf sofort oder 1. April zu vermieten. Dieselben würden sich auch für ein ruhiges Geschäft eignen. Näheres Vorderhaus, 2. Stock.

Durlacherstraße 81/83 ist ein Laden mit 2 Zimmern, 1 Küche, 1 Keller auf 1. April zu vermieten, ebendasselbst sind 2 Wohnungen von je 3 Zimmern, Küche und Keller, auf die Straße gehend, auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen bei W. Lutz daselbst.

\* Villa zum Alleinbewohnen, sogenanntes Einfamilienhaus, in der Wendtstraße (neuer Hardtwaldstadtteil) gelegen, hochherrschaftlich eingerichtet, mit hübscher Vorhalle und großen hellen Räumen mit Zentralheizung versehen, sowie kleinem Garten ist auf 1. April eventl. später zu vermieten. Näheres zu erfragen Kaiser-Allee 5 im Bureau.

[3] III.

Adademiestraße 75

ist der zweite Stock, bestehend in 5 Zimmern, 2 Kellern, Mansarde, Waschküche, auf den 1. April zu vermieten.

Laden. 3.1. Ein schöner, geräumiger Laden, in welchem bisher ein Möbellager u. Dekorationsgeschäft mit Erfolg betrieben wurde, sowie Wohnung von 3 Zimmern mit Zubehör ist unter günstigen Bedingungen Amalienstraße 23, Ecke Waldstraße, auf 1. April preiswert zu vermieten. Zu erfragen daselbst im Laden der Metzgerei.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

Steinstraße 16, parterre, ist ein Laden mit anstößender Wohnung an ein reinliches Geschäft (Friseur, Weinfiliale, Konditorfiliale, Schuhgeschäft, Bureau u.) sofort oder später billig zu vermieten. Näheres beim Hausverwalter J. Rettich, Herrenstraße 35.

Ein schöner Laden

mit 2 großen Zimmern, Küche und Magazin, für jedes Geschäft geeignet (Preis 700 M.), und im Seitenbau ist eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche zu vermieten. Näheres Gerwigstraße 12.

Laden

Kaiserstraße 109 mit 2 großen Schaufenstern und anschließenden Räumen, sowie einem großen Souterrain ist per 1. April zu vermieten. Näheres Herrenstraße 37, part. von 2-6 Uhr oder Bernhardtstraße 5.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

Bähringerstraße 30 ist der Laden, sowie der 2. Stock im Querbau, bestehend aus 2 Zimmern, Alkov, Küche mit Wasserleitung, Keller und Speicherkammer, zusammen oder getrennt auf 1. April zu vermieten.

Kleiner Laden,

auch als Bureau geeignet, sofort billig zu vermieten. Näheres Waldstraße 69, parterre.

Für Friseur.

\* Ein Laden, in dem schon Jahre lang ein Friseurgeschäft mit bestem Erfolg betrieben wird, in bester Geschäftslage, ist auf 1. April zu vermieten. Offerten sind unter Nr. 109 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Laden. 3.1. Amalienstraße 23, Ecke Waldstraße, ist per 1. April ein Laden mit oder ohne Wohnung, in welchem seither ein Schuhwarengeschäft betrieben wird, unter günstigen Bedingungen zu vermieten. Zu erfragen daselbst in der Metzgerei.

Werkstätte

zu vermieten. Zu erfragen Bürgerstr. 17, parterre. \*

Große helle Werkstätten.

\* Schützenstraße 42 sind Werkstätten, für jedes Geschäft geeignet, mit oder ohne Wohnung sofort oder später zu vermieten, auch für ein kleineres Geschäft. Dieselben können zusammen oder einzeln abgegeben werden. Zu erfragen Lessingstraße 27 im 2. Stock oder im Laden bei Herrn Ballmer.

Wohnungs-Gesuche.

Kleine Familie sucht für Anfang März gesunde, helle Wohnung, 3-5 Zimmer nebst Zubehör, Leucht- und Kochgas, kl. Garten angenehm, etwa 15 Minuten vom Markt. Gest. Anerbieten mit Größenangabe der Räume und Preis unter Nr. 115 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

\* Auf 15. Januar wird von 2 ruhigen Leuten eine 2 Zimmerwohnung in Beiertheim oder Bulach gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 100 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

\* Eine ruhige Frau sucht auf 1. April eine freundliche, saubere Wohnung von 2 kleinen oder einem großen Zimmer, Küche u. Keller. Kochgas erwünscht. Offerten unter Nr. 104 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Wohnungs-Gesuch

per 1. April event. früher:

6-7 Zimmer in der Kaiserstraße oder angrenzend, 2. Stock, für Rechtsanwalt;

6-7 Zimmer, neuzeitlich eingerichtet, für kl. Familie, in der Westendstr., Bismarckstr., Stefanienstr.;

8-10 Zimmer, herrschaftlich eingerichtet, womöglich Zentralheizung u. elektr. Licht;

4-5 Zimmer, parterre oder 2. Stock, zwischen Karl-Friedrichstraße u. Mühlburgertor.

Freierwerbende Wohnungen bitte anzumelden.

Offerten an Karlsruher Wohnungsnachweis, 225 Kaiserstraße 225.

Wohnungs-Gesuch.

\* Wohnung von 5 Zimmern, Fremdenzimmer und Bad, Nähe Karlsruh, auf 1. April 1904 zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 88 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Wohnung gesucht

von Beamtenfamilie, 4-5 Zimmer, auf 1. April im südlichen oder westlichen Stadtteil. Offerten unter Nr. 92 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Gesucht

auf 1. April von kleiner Familie eine 4 Zimmerwohnung im 3. oder 4. Stock, am liebsten im westlichen Stadtteil gelegen. Bahnhofstadtteil ausgeschlossen. Gest. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 83 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Wohnungs-Gesuch.

Wohnung von 6-7 Zimmern, nahe dem Marktplatz (am liebsten Kaiserstraße), 1 oder 2 Treppen hoch, gesucht. Offerten unter Nr. 87 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Wohnung gesucht.

In guter Lage der Stadt wird von einer kleinen Familie (Mutter und Tochter) eine Wohnung von 3 Zimmern mit Küche, Keller und Zubehör per 1. April l. J. zu mieten gesucht. Offerten unter Nr. 111 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.1.

Dreizimmer-Wohnung

im westl. Stadtteil von kleiner Familie auf 1. oder 15. April zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 112 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.1.

Maleratelier mit Oberlicht

auf sofort oder Mitte Januar zu mieten gesucht. Offerten unter Nr. 96 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

\* Zwei gut möblierte Parterre-Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) nächst dem Schloßplatz und der Kaiserstraße, in gutem Hause, sind einzeln oder zusammen mit Klavierbenutzung zu vermieten. Zu erfragen Zitel 14, parterre rechts.



\* Luisenstraße 72, 1. Stock, ist ein großes, gut möbliertes Zimmer äußerst billig zu vermieten.

\* Steinstraße 9, 3. Stock links, ist ein möbliertes Zimmer sofort oder später zu vermieten.

\* Schönes Zimmer in der Nähe des Schloßplatzes an eine Dame zu vermieten: **Karlsruher Wohnungsnachweis**, Kaiserstraße 225.

— **Amalienstraße 75** (Kaiserplatz) sind ein Wohn- und ein Schlafzimmer per sofort zu vermieten. Zu erfragen parterre.

\* Ein gut möbl. Zimmer mit oder ohne Pension auf sogleich zu vermieten: **Douglasstraße 8**, 3. Stock rechts.

\* Waldstraße 73 sind im 1. Stock 2 schön möblierte Zimmer, Wohn- u. Schlafzimmer, an einen bessern Herrn sofort zu vermieten. Zu erfragen daselbst, parterre.

\* Bahnhofstraße 36 ist sofort oder auf 15. d. M. ein nettes, möbliertes Zimmer mit separatem Eingang zum Preise von 16 M mit Kaffee zu vermieten. Zu erfr. daselbst im 2. St.

**Möbliertes Zimmer.**

\* Akademiestraße 32 ist im 2. Stock ein zweifenstriges, schönes, gut möbliertes Zimmer, nach der Straße gehend, sofort event. auch später an einen besseren Herrn zu vermieten. Näheres daselbst.

**Ritterstraße 36**

ist ein großes, schön möbliertes Zimmer auf sofort oder auf 15. Januar zu vermieten. Näheres parterre.

**Ein gut möbliertes Zimmer**

ist auf sofort zu vermieten. Zu erfragen Friedensstraße 20, 3. Stock.

**Ein gut möbliertes Zimmer**

ist an einen anständigen Herrn sofort zu vermieten: Adlerstr. 40, 3. Stock.

**In feinem ruhigen Hause,**

**Rheinbahnstraße 10**, sind auf sogleich 2 schön möblierte Zimmer, Salon und Schlafzimmer, zu vermieten. \*6.1.

**Schlafstelle zu vermieten.**

\* Eine Schlafstelle ist sogleich an einen soliden Mann zu vermieten: Kronenstraße 52.

**Zimmer-Gesuch.**

Ein Herr, der öfter tagsüber geschäftlich in Karlsruhe zu thun hat, sucht angenehmes Absteigequartier. Angebote unter Nr. 86 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**7000 Mark**

sind auf gute II. Hypothek zu 5% auf 1. März oder 1. April auszuleihen. Offerten unter Nr. 102 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**50000 Mark**

geteilt auf II. Hypothek, wenn Häuser in guter Lage schon zu 4%, oder 4 1/2% auszuleihen. Gesf. Off. unter Nr. 103 an das Kontor des Tagbl. erb.

**3000 Mark**

werden auf gutes Unterpfand (unkündbares Kapital), zu Mitte Januar gesucht. Offerten unter Nr. 91 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**3600 Mark**

werden auf I. und II. Hypothek auf neues Haus und Güter in Beiertheim, beste Lage, gesucht. Direkte Offerten unter Nr. 81 an das Kontor des Tagbl. erb.

**6500 Mark**

gesucht für eine II. Hypothek von einem pünktlichen Zinszahler per 1. April 1904. Gesf. Offerten unter Nr. 94 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Kapital-Gesuch.**

3.1. Ein Posten von 25000 Mk. und ein Posten von 50000 Mk. als II. Hypothek auf La Objekte im Stadttinnern in Karlsruhe gesucht. Gesf. Offerten unter Nr. 85 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Dienst-Anträge.**

\* Mädchen gesucht für sofort zu zwei Personen; etwas Kochen erwünscht. Adresse im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

\*2.1. Zu einer einzelnen Dame wird für sogleich ein braves Mädchen tagsüber gesucht, das zu Hause schlafen kann. Näheres Schützenstraße 2, 2. Stock.

**C.** Zu kleiner Familie (gutes Haus) nach **auswärts** wird ein braves, nettes Mädchen gesucht, welches willig Zimmer- und die üblichen Hausarbeiten besorgt, nebenbei ist demselben Gelegenheit geboten, die feinere Küche zu erlernen. Alles Nähere bei Frau **Kast**, Waldstraße 29, 2. Stock.

\* Gesucht wird eine unabhängige, ehrliche Frau oder ein Mädchen für den Samstag nachmittag zum Putzen des Treppenhauses und abends der Kontore: **Birkel 25 a**, 3. Stock.

\* Wegen Erkrankung der Köchin wird zum sofortigen Eintritt ein solides Mädchen in den 20er Jahren, welches sehr gut bürgerlich kochen kann und die Hausarbeit reinlich verrichtet, zu zwei Personen gesucht: **Waldstraße 52** im 2. Stock, zu sprechen von 10-4 Uhr.

3.1 Wegen Erkrankung meines Mädchens suche **sofort** ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und sich sonstigen Hausarbeiten willig unterzieht, zu 2 Personen. Zu erfragen **Kaiserstraße 181**, Eingang Herrenstraße, 2 Treppen hoch.

\* Auf 1. Februar oder früher findet ein einfaches, pünktliches Mädchen für alle Hausarbeiten Stelle in einem Haushalte, in welchem Kinder sind (das kleinste 5 Jahre). Näheres **Kurvenstraße 6** im 2. Stock.

**Gesucht**

**geübte Weinnäherinnen**

für in und außer dem Hause bei

**Leopold Kölsch, Weiß & Kölsch Detail, Kaiserstraße 211.**

**Kleidermacherinnen**

werden sofort gesucht: **Marienstraße 74 III** rechts.

**Ein braves, tüchtiges Mädchen**

per 15. d. M. zu kleiner Familie gesucht: **Kaiserstraße 179 IV**. \*3.1.

**Mädchen-Gesuch.**

2.1. Gesucht auf sofort ein williges und reinliches Mädchen zur Beihilfe in der Haushaltung: **Kaiserstraße 156**, 4. Stock rechts.

**Kindermädchen-Gesuch.**

\*2.1. Für sogleich wird ein braves Mädchen zu kleinen Kindern für Nachmittags gesucht. Näheres **Kaiserstraße 163**, eine Treppe.

**Israel. Köchin,** welche einer gut bürgerlichen Küche selbstständig vorstehen kann, findet gute dauernde Stellung. Offerten unter Nr. 93 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Mädchen-Gesuch.**

\* Für sofort oder später wird ein reinliches, fleißiges Mädchen für alle häuslichen Arbeiten gesucht. Näheres **Kaiserstraße 18** im Laden.

**Ein Küchenmädchen**

sofort oder auf 1. Februar gesucht. \*2.1. **Wirtschaft Biegler, Bahnhofstraße 18.**

**Mädchen-Gesuch.**

\* Ein Mädchen von 15 bis 17 Jahren kann sofort eintreten. Zu erfragen **Gottesauerstraße 5** im 2. St. des Seitenbaues.

**Mädchen-Gesuch.**

Ein anständiges Mädchen, das einer bürgerlichen Küche selbstständig vorstehen kann, und ein Zimmermädchen, das etwas Hausarbeit mit übernimmt, werden sofort oder auf 15. Januar bei hohem Lohn und guter Behandlung gesucht. **Restauration Harmonie, Kaiserstr. 57**. 2.1.

**F. 1 Beiköchin, 2 Hausmädchen, 1 Buffetdame**

sofort gesucht: **Bureau C. Fuhr, Ritterstraße 6**. 2.1.

**Stelle-Antrag.**

\*2.1. Eine ältere Dame sucht zur Hilfeleistung in ihrer Haushaltung eine gefesehte Frau oder ein Fräulein gegen freie Wohnung und Frühstück. Zu erfragen **Leopoldstraße 7 II**.

**M.** Stellen finden sofort u. per 15. Januar: einfache, tüchtige Kellnerinnen, Mädchen für Hausarbeit und etwas servieren, Restaurationsköchinnen, sowie Küchenmädchen bei hohem Lohn und guter Behandlung durch Frau **Mayer**, Fasanenstraße 35, Hinterhaus, 1. Stock. \*

**W. Suche per sofort**

einen jüngeren Kaffee-Kellner, verdienstreiche Stelle. Zwei Buffetfräulein (Anfängerinnen), 4 junge, hübsche Kellnerinnen, ein Hotelzimmermädchen.

**J. Wolfarth's Bureau, Adlerstraße 38. — Telephon 1534.**

**Einige junge Leute**

erhalten noch Beschäftigung im Austragen von Hefen. Näheres **Buttlischstraße 6** im 1. Stock.

**Wer**

würde die Hausaufgaben eines jungen Mädchens beaufsichtigen? Offerten unter Nr. 110 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Monatsdienst.**

\* Für leichte Hausarbeit wird auf sofort ein junges fleißiges Mädchen bei guter Verpflegung und Bezahlung gesucht. Näheres **Gartenstraße 23 I**.

**Laufmädchen**

oder eine Frau gesucht. Näheres **Kriegstraße 176**, 3. Stock. \*

**Dienst-Gesuche.**

\* Ein Mädchen, welches etwas kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht für sofort Stelle. Näheres **Luisenstraße 81**, 3. Stock links.

**C.** Eine jüngere Köchin, welche auch Hausarbeiten besorgt, gute Zeugnisse hat, sucht Stelle zum baldigen Eintritt durch Frau **Kast**, Waldstraße 29, 2. Stock.

**Ein Mädchen**

sucht Stelle auf 1. Februar, wo daselbe gegen Dienstleistung auf einige Monate das Nähen erlernen könnte. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

**K. Kellnerinnen,**

— junge tüchtige, perfekte Hotel- und Restaurationsköchin, Privat-Kammermädchen suchen sofort Stellen durch Frau **Zymowski** geb. **Kühlenthal**, Bähringerstraße 72.

**Eine gesunde, kräftige Schenkamme**

sucht Stellung für sofort oder später. Näheres in **Beiertheim**, Gartenstraße 12, 4. Stock links.

**Beschäftigungs-Gesuch.**

\* Ein Mädchen, das 1 1/2 Jahre das Kleidermachen erlernt, sucht weitere Beschäftigung. Offerten unter Nr. 106 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Eine Büglerin sucht Beschäftigung**

für 3-4 Tage in der Woche (am liebsten in einem Geschäft). Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

**Eine sehr tüchtige Kleidermacherin**

nimmt noch Kunden an in und außer dem Hause. Jacken und Kostümröcke werden billigst angefertigt. Dienstboten berücksichtigt. Näheres **Douglasstr. 30**, Vorderhaus, parterre.

**Empfehlung.**

\* Ein Fräulein empfiehlt sich im **Ausbessern und Umändern von Wäsche und Kleidern** in und außer dem Hause. Näheres zu erfragen **Adlerstraße 35**, Hinterhaus, 3. Stock.

**Empfehlung.**

\* Ein Fräulein empfiehlt sich im **Ausbessern und Umändern von Wäsche und Kleidern** in und außer dem Hause. Näheres zu erfragen im **Badischer Frauenverein**, Gartenstraße.

**Eine tüchtige Köchin**

empfehlte sich im Auskochen bei Hochzeiten und besonderen Festlichkeiten, größeren und kleineren Essen. Näheres **Klauprechtstraße 16**, 2. Stock links. \*



### Friseurin

empfehlte sich in Ball, Theater, Masken- und Hausfrisuren neuester Mode, sowie im Kopfwaschen in und außer dem Hause. \*2.1. Frau **Soeth**, Hirschstraße 75, parterre.

### Verloren

von der Baumwoll-Allee durch die Kriegstraße bis zur Bunsenstrasse eine goldene Damenuhr mit kurzer Kette. Gegen gute Belohnung abzugeben: Kriegstraße 161, 4. Stod.

### \*2.1. Verloren

wurde am Samstag, den 2. Januar ein braun-lebernes Portemonnaie, enthaltend Geld und einen kleinen Schlüssel. Abzugeben gegen gute Belohnung: **Waisstraße 3**, Durchgang am Kaiserplatz.

### Verloren.

\* Am Samstag abend vom Albtalbahnhof nach der Ettlinger- und Schützenstraße eine silberne Damenuhr, goldene Kette mit 2 Anhängern verloren. Abzugeben Schützenstr. 6, 2. Stod. \*

### Verlaufen.

\*2.1. Ein brauner Schnauzer, kurzhaarig, hat sich verlaufen. Abzugeben Kaiserstraße 3 im 1. Stod. Vor Ankauf wird gewarnt.

### Zugelaufen

ist ein großer, grauhaariger Schnauzer. Abzuholen gegen Einrückungsgebühr und Futtergeld: Augartenstraße 49, 2. Stod.

## Einfamilienhaus

in schöner, freier Lage, in der Weststadt gelegen (mit großen, hellen Räumen und Zentralheizung versehen), ist preiswert zu verkaufen. Gefl. Anerbieten unter Nr. 84 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

### Haus-Verkauf.

\* Ein in der Südstadt in bester Lage (am Werberplatz) liegendes, dreistöckiges Wohnhaus wegzugehen zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

## Haus

mit Ladeneinrichtung, in welchem schon lange Jahre ein Weinkleinverkauf mit Branntwein mit gutem Erfolg betrieben wird, ist wegen Kränklichkeit des Besitzers zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

### Zu verkaufen

2 Pelzmäntel, einer für einen Kutscher passend, sowie ein neuer Herrenanzug für schlanke Figur und 2 Paar Hosen: Steinstraße 18, 3. Stod links.

\* **Trumeau**, ganz neu, sehr groß u. hocheleg., m. starkem geschliff. Glas, Säulen u. Stufe 38 M., große, eleg. eiserne Kinderbettstelle, neu, 13 M. 50 P., sehr gut gehender großer Regulator m. Schlagwerk 12 M. sind zu verkaufen: Erbprinzenstr. 30, 2. St.

\*2.1. Wegen Umzug sind **Milchkannen**, von 2 bis 15 Liter haltend, ebenso 2 gute Wandbrunnen billig zu verkaufen im

### Blechner- u. Installationsgeschäft

Hirschstraße 21.

### Möbel sehr billig zu verkaufen.

Zwei hochfeine franz. Bettstellen m. hohen Säulern, hochfeiner, ganz neuer dreiteil. Kameltaschendiwan, gut gearbeitet, feines Vertiko m. Spiegelaufsatz, neuer Chiffonniere, zweiteil., m. Muschelaufsatz, viereckiger Tisch m. eichener Platte, gedrehten Füßen u. Schublade sind zu verkaufen: Goethestr. 49, 2. St. rechts.

Amalienstraße 75, parterre, sind

### zwei Schränke

für einen Laden zu verkaufen.

### Ein großer Spiegel

(Krytall-Glas) ist zu verkaufen: Waldstraße 64 im Laden. \*2.1.

### Getragener Abendmantel

mit Pelzfutter für 15 M. zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

### Sechshämmiges Kerzenweibchen

mit Gaseinrichtung ist preiswert zu verkaufen: Kriegstraße 87 II. \*2.1.

151 III.

### Chaise-longue,

1 kompl. Bett, Chiffonniere, Sofa, Nachttisch, Tische, 4 Stühle mit hoher Lehne, Nähmaschine, Kopfharmatratze billig zu verkaufen: Schützenstraße 45, parterre.

### Sofort sehr billig abzugeben:

1/4 Violine m. Bogen u. Kasten, sehr gutes Instrument, 1 Paar gebr. Chaisenlaternen, eine fl. Zinkbadewanne, 1 Feuergerätschänder m. Schaufel u. Hafen, 1 Paar 4armige Kerzenleuchter, 1 neues, zweiflammiiges Erdölherdchen, mehrere Paare farbige Fenster-Vorhänge, einige gebrauchte Bodenteppiche, 1 Kontorlehstuhl, 1 älteres Nachttischchen, 1 Bidet. Näheres Adlerstraße 22, Querbau, 2. Stod.

### Große Wringmaschine,

fast neu, weggugshalber zur Hälfte des Anschaffungspreises zu verkaufen. Näheres durch **D. W. Winderker's Möbeltransportgeschäft**, 225 Kaiserstraße 225.

### Für Möbelhandlung.

\* Ein Gardinenmöbelwagen, 40 Br. Tragkraft, einpännig oder zweispännig zu fahren, billig zu verkaufen. Offerten unter Nr. 123 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

### Gelegenheitskauf.

Ein großer Posten **Paß- und Einwickelpapiere** aller Art, die sich speziell für **Fabrikanten, Engros- und Detailgeschäfte** jeder Branche eignen, so lange Vorrat reicht, **sehr billig** abzugeben. Offerten unter Nr. 97 an das Kontor des Tagblattes erbeten. \*2.1.

### Gebrauchte Flaschen

in allen Sorten, **Wein-, Bier- u. Likör-Flaschen**, stets vorrätig und billig zu haben bei **M. Schiffmann**, Bähringerstraße 30.

### Reizende Damenhündchen.

\* Zwei englische **Pinscherhündchen**, schwarz mit braunen Abzeichen (Nübe und Hündin), 1 1/2 bis 2 Pfd. schwer, fein coupiert, sind billig zu verkaufen: Schützenstraße 23 im 2. Stod.

### Für Photographen.

Ein bis 2 große Schaukästen sind sofort zu vermieten eventuell zu verkaufen. Näheres Herrenstraße 38.

### Ankauf.

Getragene **Herren- u. Frauenkleider, Schuhe und Stiefel** kauft zu hohen Preisen **Moritz Luniener**, Waldhornstraße 35.

### Leere Flaschen

kauft fortwährend **M. Schiffmann**, Bähringerstraße 30.

### Zu verpachten!

\*6.1. Das geräumige **Bohn- und Wirtschaftsgelände** auf dem Hebwigshofe bei Ettlingen, mit großem Garten, ist auf März als Privatwohnung oder zum Wirtschaftsbetrieb zu verpachten. Näheres bei **C. Raach**, Ettlingerstraße 27.

### Klavierunterricht

erteile sehr billig. Gefl. Offerten unter Nr. 108 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

### Englisch, Französisch, Holländisch,

Buchführung, Rechnen, Maschinenschreiben, Schönschreiben, Rundschrift, Stenographie, Wechselrecht lehrt **C. Vater**, Hirschstraße 46. \*2.1.

### Wer

erteilt **italienischen Unterricht?** Offerten mit Preisangabe unter Nr. 90 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

### I. Balkonplatz,

erste Reihe, wird sofort oder später abgegeben unter Preisermäßigung. Näheres im Kontor des Tagblattes. \*3.1.

### Zu Gesellschaften empfehle:

kalte und warme Platten, ffr. Aufschnitt-Platten, Käse-Platten, Delikateß-Brötchen,

ganze Diners,

geschmackvoll arrangiert, prompte Bedienung und billigste Preise.

### Delikateßen-Konsum

**Jos. Blatz,**

Kaiserstraße 122, Eingang Waldstraße, Telephon 1131.

## Kieler Sprotten, Kieler Bücklinge

eingetroffen bei

**Carl Sager, Hoflieferant.**

Junge Straßb. Stopfgänse Pfd. 80 P.,  
" Enten " 3. - bis " 3.50,  
" Rouladen Pfd. " 1.10,  
" Hähnen Stück " 1.60 zc.

Kieler Bücklinge und Sprotten, geräucherter Aale und Plunders, geräucherter Lachs und Lachsheringe, Aal in Gelee 1/4 Pfd. 30 P., Lachs in Gelee 1/4 Pfd. 30 P., Hering in Gelee 1/4 Pfd. 15 P.

Edelweiß-Camembert von **K. Socfel-mayer**, Rempten, große 75 P., kleine 48 P.

Frankfurter Bratwürste große Paar 35 P., kleine 28 P.

Feinsten Aufschnitt 1/4 Pfd. 30, 40, 50, 60 P. zc.

Gemüse- und Frucht-Konserven von **Moitrier** in Metz und Ph. Lampe in Braunschweig empfiehlt zu bekannt billigsten Preisen und bester Qualität

### Delikateßen-Konsum

**Jos. Blatz,**

Kaiserstraße 122, Eingang Waldstraße, Telephon 1131.

## Hühneraugen-Operationen,

auf Wunsch auch ohne Anwendung eines Messers, Beseitigung eingewachsener Nägel, Zahnzichen, Schröpfen, Massieren, sowie alle andern med. chirurgisch u. Verrichtungen werden gewissenhaft und prompt ausgeführt von

## Xaver Hermann,

amtlich approbiert, Herrenstraße 38.

### Schiffsnachrichten des Norddeutich. Lloyd.

(Mitgeteilt durch den Generalvertreter Fr. Kern, Erbprinzenstraße 6, Karlsruhe.)

Angelommen am 2. Januar "Hamburg" in Antwerpen, "Schulschiff Herzogin Sophie Charlotte" in Melbourne; am 3. Januar "König Albert" in Colombo, "Königin Luise" in Neapel, "Halle" in Bremerhaven, "Gera" in Uden; am 4. Januar "Bavern" in Yokohama. Passiert am 2. Januar "Helgoland" Quessant. Abgegangen am 2. Januar "Seydlitz" von Gibraltar; am 3. Januar "Friedrich der Große" von Port Said.



## Geschäfts-Empfehlung.

Einem hiesigen titl. Publikum erlaube ich mir hiermit die ergebenste Mitteilung zu machen, daß ich eine

### Schweizerische Milchkuranstalt

eröffnet habe. Es wird mein eifrigstes Bestreben sein, meinen werten Abnehmern nur gute Ware zu liefern; insbesondere möchte ich mich zur Lieferung von Kur- und Kindermilch bestens empfohlen halten.

Um geneigten Zuspruch bittet ergebenst

### Johann Kempfner,

früher Milchfutcher von Josef Dörig aus Appenzell,  
Rüppurrerstraße 176.

Museumssaal — Karlsruhe.

Sonntag, den 10. Januar, abends 1/2 8 Uhr,

## Einmaliges Gastspiel

des

## Oscar Strauss-Ensembles

(Neues Ueberbrett)

unter persönlicher Leitung von Oscar Strauss.

Mitwirkende: Bozena Bradsky, Robert Koppel, Mitzi Bardi,  
Hans Frey, Carla Lingen, Friedl Döring.

Eintrittskarten: Saal 4, 3, 2 Mk., Galerie 2,50 und 1,50 Mk. sind im Vorverkauf in der Hofmusikalienhandlung Hugo Kuntz, Kaiserstr. 114, 21. Tel. 1850, zu haben.

## T. Delpy,

Herrenstrasse 17, neben Altschüler,  
empfiehlt als Spezialität:

Perücken, Toupets und Scheitel  
sowie Stirnfrisuren,  
der Natur täuschend nachgearbeitet.

Zöpfe, Haarteile und Locken

aus unzerstörbarem Kraushaar, federleicht, dieselben brauchen niemals mehr aufgebrannt zu werden. \*

## Ball- Korsetten

in großer Auswahl  
empfiehlt

zu den billigsten Preisen

## Gg. Baur Wwe.,

22 Waldstraße 22.

(Aus der Karlsruher Zeitung.)

Hofbericht.

Karlsruhe, den 4. Januar.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog nahm heute vormittag von 11 Uhr an den Vortrag des Geheimrats Dr. Freiherrn von Dusch entgegen. Um 12 Uhr empfing Seine Königliche Hoheit Seine

Durchlaucht den Prinzen Friedrich von Sachsen-Meiningen, Herzog zu Sachsen, Oberstleutnant und Kommandeur des 5. Badischen Feldartillerie-Regiments Nr. 76, und darnach den Major von Chelius, Flügeladjutant Seiner Majestät des Kaisers und Königs, kommandiert als Militär-Attaché zur Botschaft in Rom. Zur Frühstückstafel der Höchsten Herrschaften erschien Ihre Kaiserliche Hoheit die Prinzessin Wilhelm.

Nachmittags und abends hörte Seine Königliche Hoheit der Großherzog die Vorträge des Geheimrats Dr. Freiherrn von Babo und des Legationsrats Dr. Senb.

### Ämtliche Mitteilungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben sich unterm 2. Januar d. J. gnädigst bewegen gefunden, dem Oberkirchenrat Friedrich Dehler die Würde eines Prälaten nebst den damit verbundenen Vorrechten und Bezügen zu übertragen; den Geheimen Oberkirchenrat Albert Bujard zum Vorsitzenden Rat bei dem Evangelischen Oberkirchenrat und den Pfarrer D. Johannes Reinmuth in Kniezingen unter Verleihung des Titels „Oberkirchenrat“ zum Mitglied des Evangelischen Oberkirchenrats zu ernennen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben sich unterm 22. Dezember v. J. gnädigst bewegen gefunden, dem Archivar der ersten Kammer der Ständeversammlung, Oberrechnungsrat Ludwig Bauer in Karlsruhe, das Ritterkreuz erster Klasse höchstehres Ordens vom Bähringer Löwen zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben sich unterm 28. Dezember v. J. gnädigst bewegen gefunden, Seiner Durchlaucht dem Prinzen Friedrich von Sachsen-Meiningen, Herzog zu Sachsen, Oberstleutnant u. Kommandeur des 5. Badischen Feld-Artillerie-Regiments Nr. 76, das Großkreuz höchstehres Ordens vom Bähringer Löwen zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben sich unterm 31. Dezember v. J. gnädigst bewegen gefunden, dem Hofchauspieler Heinrich Reiff in Karlsruhe das Ritterkreuz zweiter Klasse mit Eichenlaub und dem Hofmusikus Gustav Deckert daselbst das Ritterkreuz zweiter Klasse höchstehres Ordens vom Bähringer Löwen zu verleihen.

Mit Entschliebung Großh. Ministeriums der Finanzen vom 24. Dezember v. J. werden zugeteilt: die Finanzassessoren Karl Schütz beim Hauptsteueramt Heidelberg und Hermann Redermann beim Hauptsteueramt Karlsruhe dem Sekretariat der Zollverwaltung.

Finanzassessor Edmund Schmitt beim Hauptsteueramt Säckingen dem Hauptsteueramt Heidelberg, und

Finanzassessor Peter Schmann beim Hauptsteueramt Stühlingen dem Hauptsteueramt Karlsruhe.

Mit Entschliebung Großh. Generaldirektion der Staatseisenbahnen vom 23. Dezember 1903 wurden die Betriebssekretäre

Julius Blust in Offenburg nach Freiburg, Gabriel Kleiber in Karlsruhe nach Offenburg, Ludwig Kirsch in Mannheim nach Karlsruhe und Heinrich Geiger in Freiburg nach Mannheim veretzt. (Karlsru. Ztg.)

Karlsruhe, 2. Januar.

**Akademische Preisverteilung.** Am 21. November v. J. hat an der Universität Heidelberg die öffentliche Verteilung der von Seiner Königlichen Hoheit dem Höchstseligen Großherzog Karl Friedrich gestifteten akademischen Preise für die beste Beantwortung der von den fünf Fakultäten gestellten Preisaufgaben stattgefunden.

Es ist nur eine, nämlich die von der medizinischen Fakultät gestellte Preisfrage beantwortet worden, welche Arbeit auch als des Preises würdig erklärt worden ist. Der Verfasser der preisgekrönten Arbeit ist der cand. med. Wilhelm Köhl aus Halberstadt. Die Preisaufgaben für das nächste Studienjahr sind folgende:

**Von der theologischen Fakultät:**

„Das Verhältnis der Rechtfertigungslehre Osianders zu der Luthers.“

**Von der juristischen Fakultät:**

„Die Haftung des Staates für das Verschulden seiner Beamten nach Reichs- und Landesrecht.“

**Von der medizinischen Fakultät:**

„Neue Untersuchungen über die Selbstreinigung der Flüsse.“

**Von der philosophischen Fakultät:**

I. Aus der Philosophie: „Kritische Darstellung von Auguste Comtes Geschichtsphilosophie.“

II. Aus der Alten Geschichte: „Die Reisen des Kaisers Hadrian. Die seit der Untersuchung von Julius Dürer (Wien 1881) sehr angewachsenen Zeugnisse der Inschriften, sowie die Münzen sind vollständig zu verwerthen. Die Bedeutung dieser Reisen für die Organisation des Reiches und, wo möglich, für die Kultur der Zeit sind darzulegen.“

III. Aus der englischen Philologie: „Geschichte der orientalischen Stoffe in der neuenglischen Literatur, mit Rückblicken auf die orientalischen Stoffe in den alt- und mittelenglischen und vergleichenden Ausblicken auf die orientalischen Einflüsse in den andern europäischen Literaturen.“

**Von der naturwissenschaftlich-mathematischen Fakultät:**

„Es soll untersucht werden, in welcher Weise die bei den Orchideen bisweilen auftretende Polypembyonie entsteht.“ (Karlsru. Ztg.)

**Ernennungen, Versetzungen, Zuruheetzungen u. der etatmäßigen Beamten der Gehaltsklassen H bis K,**

sowie

**Ernennungen, Versetzungen u. von nichtetatmäßigen Beamten.**

Aus dem Bereiche des Großh. Ministeriums des Großh. Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten.

— Staatseisenbahnverwaltung. —

**Etatmäßig angestellt:**

die Expeditionsgehilfin Karoline Ludwig in Karlsruhe.

**Veretzt:**

Hochbauassistent Friedrich Ruf in Freiburg nach Basel

Oberschaffner Adolf Sigmann in Mannheim nach Mosbach

Reserveführer Karl Reinmuth in Heidelberg nach Billingen

Reserveführer Hermann Weber in Heidelberg nach Mannheim

Reserveführer Sebastian Gottschalk in Heidelberg nach Mannheim

Reserveführer Friedrich Lander in Heidelberg nach Mannheim

Reserveführer Adolf Kühn I. in Heidelberg nach Mannheim

Schaffner Raimund Milbenberger in Waldbshut nach Karlsruhe.

6] III



**Zurückgesetzt:**

Lokomotivführer Franz Xaver Brunner in Basel.

**Gestorben:**

Lokomotivführer Gustav Baas in Karlsruhe.

Aus dem Bereiche des Großh. Ministeriums des Innern.

**Statmäßig:**

Schuhmann Ernst Rusack in Mannheim.

**Verfetzt:**

die Schuhmänner:

Friedrich Schmidlehner in Karlsruhe zum Bezirksamt Heidelberg;

Kaspar Beeß

Jakob Schach

Oskar Reichmann

Georg Uibel in Karlsruhe zum Bezirksamt Pforzheim;

Julius Böttger

Josef Groß

August Heidepriem

Johann Schollmaier

Friedrich Steck

Wilhelm Stehle in Karlsruhe zum Bezirksamt Freiburg;

Franz Bauer

Adam Brehm

Franz Hauschild

Max Müller

August Pfattheicher in Karlsruhe zum Bezirksamt Baden;

Julius König

Friedrich Buchenroth

Daniel Knipel in Mannheim zum Bezirksamt Heidelberg;

Andreas Knapp in Mannheim zum Bezirksamt Konstanz;

Karl Glud

Karl Ruch in Mannheim zum Bezirksamt Pforzheim;

Heinrich Righenthaler

Josef Huber

Albert Herzog in Mannheim zum Bezirksamt Freiburg;

Alfred Seifert in Mannheim zum Bezirksamt Baden;

Karl Escher in Pforzheim zum Bezirksamt Freiburg;

Landolin Weber in Baden zum Bezirksamt Pforzheim;

Johann Wagner in Freiburg zum Bezirksamt Heidelberg.

**Zurückgesetzt:**

Schuhmann Ignaz Spitznagel in Freiburg.

— Oberdirektion des Wasser- und Straßenbanes. —

**Bestördert:**

zu Bureauassistenten:

die technischen Gehilfen:

Heinrich Gerstenberg bei dem Bezirksgeometer in Mühlheim und

Eduard Müller bei dem Bezirksgeometer in Engen.

**Ernannt:**

zum nichtetatmäßigen Beamten

der Landstraßenwärter:

Josef Huber in Oberachern.

**Verfetzt:**

der Bureaugehilfen:

Christian Kist in Donaueschingen zur Rheinbauinspektion Mannheim.

**Zurückgesetzt:**

der technische Assistent:

Georg Staiger in Karlsruhe auf Ansuchen wegen vorgerückten Alters unter Anerkennung seiner langjährigen Dienste.

**Entlassen:**

der Landstraßenwärter:

Sigmund Rübmann in Heiligenberg (wegen Krankheit).

Aus dem Bereiche des Großh. Ministeriums der Finanzen.

— Steuerverwaltung. —

**Ernannt:**

Finanzassistent Leopold Wehmer, II. Gehilfe bei dem Finanzamt Dreifach, zum I. Gehilfen bei dem Finanzamt St. Blasien

Finanzassistent Wilhelm Sinner, bei dem Finanzamt Donaueschingen, zum II. Gehilfen bei dem Finanzamt Dreifach

Grenzaufseher Friedrich Bregler in Lörrach zum Steueraufseher in Heidelberg.

**Übertragen:**

die Steuereinnahmehere Langensteinbach dem zurückgesetzten Schuhmann Ernst Engel in Bretten.

[7] III.

**Verfetzt:**

die Steneraufseher:

Wilhelm Laible in Heidelberg nach Billingen

August Widmann in Billingen nach Gernsbach

August Rapp in Gernsbach nach Schwegingen

Josef Maier in Schwegingen nach Käferthal

Oskar Kestel in Laubersbichsheim nach Birken-

dorf

Karl Ziegler in Birkenhof nach Eichstetten

Heinrich Moß in Eichstetten nach Philippsburg;

die Untererheber:

Eduard Schneider in Eigeltingen nach Sulzburg

Adolf Störk in Schwarzach nach Kappelroden.

**Zurückgesetzt:**

Steuereinnahmehere Engelbert Karle in Freiburg

unter Anerkennung seiner langjährigen treuen Dienste.

**Gestorben:**

Untererheber Dietrich Müller in Sulzburg

Untererheber Georg Kälblein in Zentheim.

— Zollverwaltung. —

**Ernannt:**

Revisionsaufseher Josef Schwarz in Bad.-Rhein-

felden zum Nebenollamtsassistenten.

**Verfetzt:**

die Grenzaufseher:

Vinzens Krieger in Wiesch nach Weil und

Anton Winter in Eichelstetten nach Hagnau.

**Statmäßig angestellt:**

die Grenzaufseher:

Franz Erbsland in Dienheim

Theodor Schmidt in Gottmadingen und

Franz Josef Stemmer in Grimmelshofen.

(Karlsru. Stg.)

**Großherzogliches Hoftheater.**

Mittwoch, den 6. Januar. 28. Abonnements-Vorstellung der Abteilung C (graue Abonnementskarten). Mittel-Preise. **Othello.** Oper in 4 Akten von Arrigo Boito, für die deutsche Bühne übertragen von Max Kalbeck. Musik von Giuseppe Verdi. Anfang 7 Uhr. Ende nach 1/2 10 Uhr.

Donnerstag, den 7. Januar. 29. Abonnements-Vorstellung der Abteilung B (gelbe Abonnementskarten). Mittel-Preise. **Philemon und Baucis.** Oper in 2 Bildern von Jules Barbier und Michel Carré. Musik von Gounod. — **Gute Nacht, Herr Pantalon.** Komische Oper in 1 Akt von Albert Grisar. Anfang 7 Uhr. Ende 10 Uhr.

Freitag, den 8. Januar. 29. Abonnements-Vorstellung der Abteilung A (rote Abonnementskarten). Mittel-Preise. Zum erstenmal: **Die schiefmüulige Almut.** Lustspiel in 3 Akten von Friedrich Bartels (Uraufführung) Anfang 7 Uhr. Ende gegen 1/2 10 Uhr.

Sonntag, den 10. Januar. 28. Abonnements-Vorstellung der Abteilung B (gelbe Abonnementskarten). Mittel-Preise. **Die verkaufte Braut.** Komische Oper in 3 Akten von Karl Sabina. Deutsch von Max Kalbeck. Musik von Friedr. Smetana. Anfang 1/2 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

**Standesbuch-Auszüge.**

**Geburten:**

- 25. Dez. Charlotte Emma Me, Vater Paul Kollig, Kaufmann.
- 29. " Anna Luise, Vater Gust. Herlan, Kutscher.
- 29. " Emma Friede, Vater Joh. Willh. Albrecht, Bahnhofarbeiter.
- 30. " Maria, Vater Ad. Glockner, Fabrikarbeiter.
- 30. " Willi, Vater Karl Ködel, Handelsmann.
- 30. " Hermann Jos., Vater Jos. Winterfinger, Monteur.

**Todesfälle:**

- 2. Jan. Landolin Fehrenbach, Bremser, ein Ehemann, alt 35 Jahre.
- 2. " Hedwig, alt 8 Monate 12 Tage, Vater August Senfendrenner, Straßenbahnschaffner.
- 2. " Theresia Ziegler, alt 26 Jahre, Ehefrau des Malers Franz Ziegler.
- 2. " Elisabeth Hagmaier, alt 70 Jahre, Witwe des Kaufmanns Lud. Hagmaier.
- 2. " Wilhelmine Schreiber, ledig, alt 49 Jahre.
- 3. " Martin Sörensen, Schneider, ledig, alt 24 Jahre.
- 3. " Frieda, alt 7 Monate 22 Tage, Vater Robert Hinz, Musiker.
- 3. " Hedwig Benzal, ledig, alt 16 Jahre.
- 3. " Ernst Alfred, alt 4 Monate 17 Tage, Vater Mich. Lipp, Maler.

**Beerbigungszeit**

und Trauerhaus erwachsener Verstorbenen.

**Dienstag, den 5. Januar 1904.**

1/2 10 Uhr, Martin Sörensen, Schneider (Städt. Krankenhaus).

2 Uhr, Christine Rosine Neumayer, Ehefrau des Schneiders (Akademiestraße 18 III.).

3 Uhr, Hedwig Benzal, Tochter des Kaufmanns (Amalienstraße 14 b II.).

**Termin Kalender für Versteigerungen.**

**Dienstag, den 5. Januar.**

9 Uhr: Großh. Notariat V, Zwangs-Versteigerung des Hauses Bürgerstraße 22 in den Dienst-räumen Amalienstraße 19.

9 Uhr: Großh. Hofort- und Jagdamt Friedrichs-thal, Holz-Versteigerung auf dem Rathaus in Linsenheim.

9 Uhr: Großh. Kasernen-Verwaltung, Holz-Versteigerung mit Zusammenkunft im Firtel an Kasanengartentor.

9 u. 2 Uhr: Joh. Hirschmann jr., Auktionator, Fortsetzung der Cigarren-Versteigerung im Auktionslokal Herrenstraße 16.

2 Uhr: Frei, Gerichtsvollzieher, Zwangs-Versteigerung in Welschneureuth beim Gasthaus zum Ritter.

2 Uhr: Zink, Gerichtsvollzieher, Zwangs-Versteigerung im Pfandlokal Waldhornstraße 19

**Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.**

Dienstag, den 5. Januar 1904.

**28. Abonnements-Vorstellung der Abteil. A**  
(rote Abonnementskarten).

**Es lebe das Leben.**

Drama in 5 Akten v. Hermann Sudermann.  
Leiter der Aufführung: Dr. Eugen Kilian.

**Personen:**

- Graf Michael von Kellinghausen . . . . . Heinrich Reiff.
- Beate, seine Frau . . . . . Karoline Behet.
- Ellen, beider Tochter . . . . . Awine Müller.
- Baron Richard von Böllers-ling . . . . . Friz Herz.
- Leonie, seine Frau . . . . . Marie Wolff.
- Korbert, cand. jur., beider Sohn . . . . . Hans Illiger.
- Baron Ludw. v. Böllersling, Staatssekretär, Richards Stiefbruder . . . . . Josef Mark.
- Prinz Wingen . . . . . Hugo Höder.
- Baron von Brachtmann . . . . . Felix Baumbach.
- Herr v. Berkelwitz-Grünhof . . . . . B. Wassermann.
- Kahlenberg, Geh. Medizinal-rat . . . . . Wilhelm Kempf.
- Holzmann, Predigantkand- idat, Privatsekretär bei Richard Böllersling . . . . . Siegfried Heinzel.
- Meirner . . . . . Wolf Gallego.
- Ein Arzt . . . . . Friz Soot
- Conrad, Diener bei Graf Kellinghausen . . . . . Herrn. Benedikt.
- Georg, Diener bei Baron Böllersling . . . . . Max Schneider.
- Ein anderer Diener . . . . . Emil Hunkler.

Ort der Handlung: Berlin. In den ersten drei und im fünften Akte bei Graf Kellinghausen, im vierten Akte bei Baron Richard v. Böllersling.

Zeit: Ende der neunziger Jahre.

Die große Pause findet nach dem 3. Akte statt.

Anfang: sieben Uhr. Ende: nach 1/2 10 Uhr.  
Kasse-Eröffnung: 1/2 7 Uhr.

Mittel-Preise.



**Telegraphische Kursberichte. 4. Januar 1904.**

**New-York.**

Atchis.-Topeka	—
Canada Pacific	—
Chicago Milw.	—
Denver	—
Louisv. Nashv.	—
New-York Erie	—
Central	—
North. Pacific	—
Southern Pacific	—
Silber	—

**Wien (Vorbörse).**

Kreditactien	675.50
Staatsbahn	666.—
Lombarden	86.—
Marknoten	117.22
Ungar. Goldrente	119.—
Oesterr. Papierrente	100.75
Kronenrente	100.80
Länderbank	450.—
Ungar. Kronenrente	—
Goldagio	—

Tendenz: schwach.

**Frankfurt (Anfang).**

Kreditactien	213.70
Staatsbahn	143.50
Lombarden	16.25
Portugiesen	32.40
Ungarn	100.60
Disconto-Commandit	194.30
Gotthardbahn	193.—
5% Mexicaner	26.80
Ottoman	117.20
Türken	139.—
Italiener	103.90

Tendenz: schwach.

**Berlin (Anfang).**

Kreditactien	214.20
Disconto-Commandit	193.80
Deutsche Bank	221.60
Berliner Handelsges.	160.30
Bochumer	190.50
Laurahütte	237.70
Harpener	204.20
Dortmunder D.	84.40

Tendenz: fest.

**Paris (Anfang).**

3% Rente	97.12
4% Italiener	103.90
4% Spanier	88.50
Türken (unifiz.)	88.—
Türkenlose	182.—
Ottoman	590.—
Rio Tinto	1230.—

**London (Anfang).**

Debeers	197 7/8
Chartered	2 1/4
Goldfield	6 1/4
Randmines	9 1/2
Eastrand	6 7/8
Chicago Milw.	147 3/4
Denver Prefer.	7 1/2
Atchis. Prefer.	92.—
Louisv. Nashv.	110 1/2
Union Pacific	81 1/8
Atchis. Com.	70 7/8

**Frankfurt (Mittags-Börse).**

Wechsel Amsterdam	169.55
London	204.15
Paris	81.225
Wien	85.266
Italien	81.25
Privatdiscont.	2 1/2
Napoleons	16.23
3% Reichs-Anleihe	91.60
3 1/2% " "	102.40
3 1/2% Preussen	102.10
5% Italiener	103.70
4 1/2% Portugiesen	63.15
4% Russen	97.40
4% Serben	74.80
4% Spanier	88.50
Oesterr. Goldrente	102.70
Silberrente	101.10
Ungar. Goldrente	100.40
Kronenrente	99.20
Argentinier 1891	—
5% Southern	109.30
5% Bulgaren	88.75
Disconto-Commandit	194.60
Darmstädter Bank	144.80
Schaffh. Bank	145.90
Deutsche	229.—
Dresdener	155.—
Badische	120.—
Rhein. Kreditbank	138.20
Hypoth.-Bank	192.50
Länderbank	113.—
Wiener Bankv.	133.—
Bank Ottoman	117.60
Harpener	204.—
Gelsenkirchener	217.50
Laurahütte	237.50
Bochumer	190.90
Hibernia	208.75

**Frankfurt (Mittags-Börse) (Schluss).**

4% Baden 1901	105.15
3 1/2% " 1902	—
3 1/2% " abgest.	99.70
3 1/2% " i. Mark	101.10
3 1/2% " 1892/94	101.10
3 1/2% " 1900	101.40
3% " 1896	—
4% Griechen	43.90
5% Argentinier abg.	44.50
5% Chinesen 1896	97.20
5% Mexicaner	101.20
5% " I.—III.	41.60
3% " "	26.80
4% Russen v. 1902	98.10
Türkenlose	138.80
Türken Lat. B.	62.80
Pfälz. Hypoth.-Bank	192.—
Oberrhein. Bank	94.50
Berliner	94.50
Bad. Zuckerfabrik	81.—
Gritzner	214.—
Karlsru. Maschinenfabr.	230.—
Edison	219.30
Schuckert	106.40
Spinnerei Ettlingen	106.—
Nordd. Lloyd	104.50
Meridionalb.	143.—

**Packetfahrt** 110.—

4% Rhein. Hyp.-Pfdbr. unkündbar bis 1902	100.50
4% Rh. Hyp.-Pfdbr. 1907	102.50
3 1/2% Rh. Hyp.-Pfdbr. 1907 v. J. 1869—1882 unkündbar bis 1904	98.—

**Karlsruher Stadtanleihen:**

4% v. 1900 unk. bis 1905	102.— G.
3 1/2% v. 1902 unk. bis 1907	99.20 G.
3 1/2% v. 1903 unk. bis 1908	99.— bz. n. G.
3% von 1886	92.10 G.
3% von 1889	92.10 G.
3% von 1896	90.50 G.
3% von 1897	90.50 G.

**Frankfurt (Nachbörse).**

Kreditactien	213.90
Disconto-Commandit	193.25
Staatsbahn	143.50
Lombarden	16.25

Tendenz: schwach.

**Berlin (Schluss).**

4% Baden	—
3 1/2% Reichs-Anleihe	102.30
3% " "	91.40
3 1/2% Preuss. Consols.	102.10
Kreditactien	214.40
Disconto-Commandit	193.70
Dresdener Bank	154.70
Nationalbank	126.20
Staatsbahn	143.50
Bochumer	189.50
Gelsenkirchener	218.70
Laurahütte	236.60
Harpener	203.10
Hibernia	206.70
Dortmunder C.	84.30
D.	101.80
Allg. Elektr.-Gesellsch.	218.—
Schuckert	105.20
Dynamit	—
Köln-Rottweil	192.50
Metallpatronen-Fabr.	210.—
Canada	118.50
Gritzner	213.—
Privatdiscont.	2 3/4%

Börse eröffnete ziemlich zuversichtlich. Banken besser. Hüttenaktien höher. Italienische Bahnen nicht behauptet.

**Frankfurt (Abendbörse).**

Kreditactien	214.—
Disconto-Commandit	193.50
Dresdener Bank	154.6
Deutsche Bank	221.50
Staatsbahn	143.30
Lombarden	16.20
Bochumer	188.50
Gelsenkirchener	212.50
Harpener	201.90
Laurahütte	235.75
Hibernia	205.50
Italiener	103.75
Portugiesen	32.40
3% Mexicaner	26.90

Tendenz: schwach.

**Paris (Schluss).**

3% Rente	97.30
4% Italiener	104.45
3% Portugiesen Ser. I.	64.40
4% Serben	76.20
4% Spanier	88.75
4% Türken (unifiz.)	88.47
Türkenlose	181.70
Banque Ottomane	591.—
Banque Paris	1133.—
Rio Tinto	1232.—
Randmines	242.—
Debeers	512.—
Robinson	—
Eastrand	174.—
Goldfields	161.—

Tendenz: behauptet.

**Berlin (Nachbörse).**

Kreditactien	214.—
Disconto-Commandit	193.20
Deutsche Bank	221.50
Dortmunder C.	84.40
Laurahütte	235.—
Gelsenkirchener	212.—
Harpener	201.50
Hibernia	205.—
Bochumer	188.—

Tendenz: schwach.

**Tagesanzeiger.**  
(Näheres wolle man aus den betr. Inseraten ersehen.)  
**Dienstag, den 5. Januar:**  
**Colosseum.** Vorstellung, abends 8 Uhr.  
**Großh. Hoftheater.** Es lebe das Leben. Anfang 7 Uhr. Ende nach 10 Uhr. Mittel-Preise.

**Wetter am Sonntag, den 3. Januar 1904.**  
Hamburg, Swinemünde, Neufahrwasser, Breslau und München trüb, Münster u. Metz ziemlich heiter, Chemnitz heiter.  
Wetternachrichten aus dem Süden vom 4. Januar, 7 Uhr früh.  
Triest bedeckt 8°, Nizza wolfig 5°, Florenz Regen 7°, Rom bedeckt 9°.

**Wetterbericht des Centralbureaus für Meteorologie und Hydr. vom 4. Jan. 1904.**

Der Luftdruck nimmt heute von einem Westrußland bedeckenden Maximum aus bis zu einer Depression ab, welche westlich von Irland liegt. In Deutschland hält das teils heitere, teils neblige Wetter an; der Frost hat meist etwas nachgelassen. In Frankreich ist Tauwetter eingetreten (Paris 3°). Die tiefsten Temperaturen werden wieder aus Süddeutschland gemeldet (München — 10°). Langsame Abnahme des Frostes ist zu erwarten.

**Witterungsbeobachtungen der Meteorologischen Station Karlsruhe.**

Januar.	Barometer mm	Therm. in C.	Abf. Feucht.	Feucht. in Proc.	Wind	Stimme
2. Abd. 9 U.	754,9	-6,4	2,7	98	NO.	heiter
3. Mor. 7 U.	754,1	-9,0	2,2	98	"	neblig
3. Mitt. 2 U.	751,1	-3,8	3,2	92	SW.	bedeckt
3. Abd. 9 U.	750,3	-7,2	2,6	100	"	"
4. Mor. 7 U.	749,8	-7,0	2,7	100	NO.	"
4. Mitt. 2 U.	749,9	-2,4	2,8	92	NO.	"

Höchste Temperatur am 2.: -2,3; niedrigste in der darauffolgenden Nacht -9,4. Niederschlagsmenge des 2.: 0,0 mm.

Höchste Temperatur am 3.: -2,0; niedrigste in der darauffolgenden Nacht -8,0. Niederschlagsmenge des 3.: 0,0 mm.

**Wasserstand des Rheins am 4. Jan. früh:**  
Waldshut 167, gef. 1, Schutterinsel 115, gef. 6, Kehl 158, gef. 4, Maxau 306 cm, Stillst.

**Gottesdienst. — 5. Januar.**

**Katholische Stadt-Gemeinde.**  
Hauptkirche St. Stephan.  
Abends 5 Uhr Messe des Dreikönigwassers mit Beper und Te Deum.

**Gottesdienst. — 6. Januar.**

**Katholische Stadt-Gemeinde.**  
Fest der heiligen drei Könige.  
Hauptkirche St. Stephan.  
6 Uhr Frühmesse.  
7 Uhr hl. Messe.  
1 1/2 Uhr hl. Messe.  
1 1/2 Uhr Militärgottesdienst: Herr Militäroberpfarrer Verberich.  
1 1/2 Uhr feierlicher Hauptgottesdienst, Predigt u. levitirtes Hochamt.  
1 1/2 Uhr Kindergottesdienst mit Predigt.  
1 1/2 Uhr Corporis-Christi-Bruderschaftsbandacht.

**Liebfrauenkirche.**  
1 1/2 Uhr Frühmesse.  
1 1/2 Uhr Kindergottesdienst.  
1 1/2 Uhr Predigt und Hochamt mit Segen.  
11 Uhr hl. Messe.  
1 1/2 Uhr Corporis-Christi-Bruderschaft.  
Kollekte für die Heidenmission.

**St. Bonifatiuskirche (Goethestraße).**  
6 Uhr Austeilung der hl. Kommunion.  
1 1/2 Uhr Frühmesse.  
1 1/2 Uhr Kindergottesdienst mit Predigt.  
1 1/2 Uhr Predigt, Hochamt und Segen.  
1 1/2 Uhr Corporis-Christi-Bruderschaft.

**St. Vincentiuskapelle.**  
6 Uhr Austeilung der hl. Kommunion.  
7 Uhr Frühmesse.  
8 Uhr Amt.

**St. Franziskushaus (Grenzstraße 7).**  
8 Uhr Amt.

**Ludwig Wilhelm-Krankenheim.**  
11 Uhr hl. Messe.

**St. Peter und Paulskirche (Stadtteil Mühlburg).**

6 Uhr Beichtgelegenheit.  
1 1/2 u. 1 1/2 Uhr Austeilung der hl. Kommunion.  
1 1/2 Uhr Frühmesse.  
1 1/2 Uhr Hauptgottesdienst mit Predigt u. Segen (vorher Salz- und Wasserweihe).  
2 Uhr Corporis-Christi-Bruderschaft.  
Kollekte für die Afrikanischen Missionen zur Unterdrückung des Sklavenhandels.